Objekt:	Markus Sittikus Graf von Hohenems
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Barock und Rokoko
Inventarnummer:	18214139

Beschreibung

Ovale Medaille/Schaumünze im Gewicht von sechs Dukaten. Vorderseite auf 12 h ehemals gelocht. Auf der Rs. der Wahlspruch des Erzbischofs.
Vorderseite: Büste des Marcus Sittikus nach rechts.
Rückseite: St. Rupert und St. Virgil im Bischofsornat thronend, zwischen sich oben Legatenhut und Kreuz, unten gräflicher Wappenschild. Unten die geteilte Jahreszahl 16-15.
Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 21.23 g; Durchmesser: 42x34 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1615
	wer	
	wo	Salzburg
Beauftragt	wann	
	wer	Markus Sittikus von Hohenems (1574-1619)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Medaille
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- M. Bernhart - K. Roll, Die Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg I (1929/1930) Nr. 1948 (dieses Stück? Dort 38x31 mm)..